

<b>Zeitschrift:</b>	Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
<b>Herausgeber:</b>	Schweizerische Astronomische Gesellschaft
<b>Band:</b>	69 (2011)
<b>Heft:</b>	367
 <b>Artikel:</b>	Venus glänzt am Abend
<b>Autor:</b>	Baer, Thomas
<b>DOI:</b>	<a href="https://doi.org/10.5169/seals-897244">https://doi.org/10.5169/seals-897244</a>

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 27.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

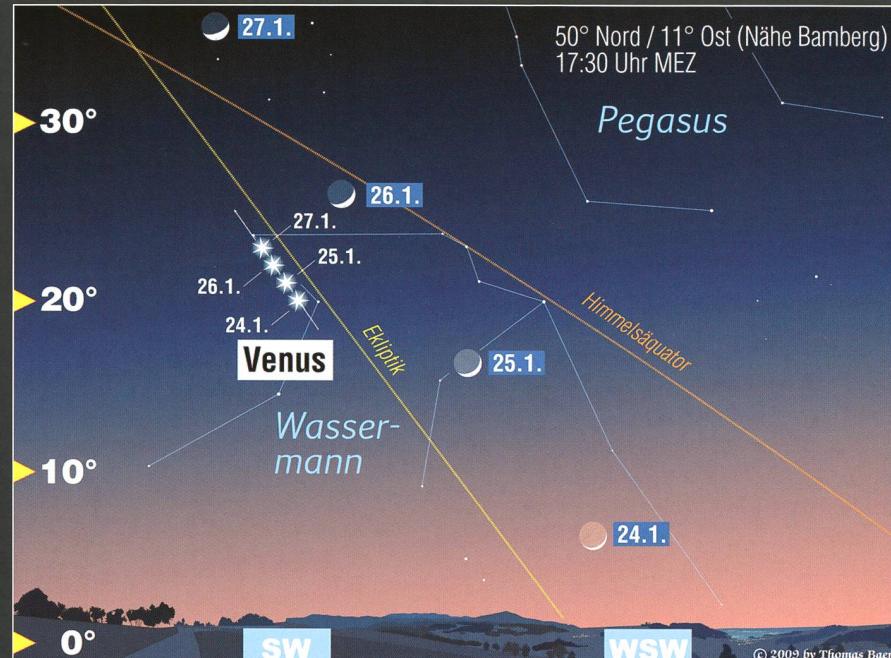
# Venus glänzt am Abend

2012 wird für alle Venusbeobachter ein besonderes Jahr, wenn wir an den 6. Juni denken. An diesem Tag können wir unseren inneren Nachbarplaneten zum letzten Mal für 105 Jahre vor der Sonne sehen! Bis dahin erfreut uns Venus aber als funkelnder «Abendstern». Wir begleiten den Planeten bis zu seinem grossen Tag.

■ Von Thomas Baer

Zu Beginn des neuen Jahres erscheint uns **Venus** am Fernrohr noch fast zur Gänze beschienen. Von der Erde aus betrachtet, steht sie scheinbar  $34.5^\circ$  östlich, räumlich aber noch mehr oder weniger «hinter» der Sonne, womit ihr Durchmesser anfänglich nur knapp  $13''$ , Ende Januar 2012 immerhin  $15''$  gross am Teleskop erscheint. Ihre Lichtgestalt nimmt in dieser Zeit ab. Schon im Laufe der Januarwochen kann man eine deutliche Dreiviertelbeleuchtung erkennen.

Dank der im Winter und besonders im Frühjahr steil gegen den Abendhorizont aufsteigenden Eklipik, erreicht der «Abendstern» in der ersten Jahreshälfte bei Sonnenuntergang grosse Höhen, was uns

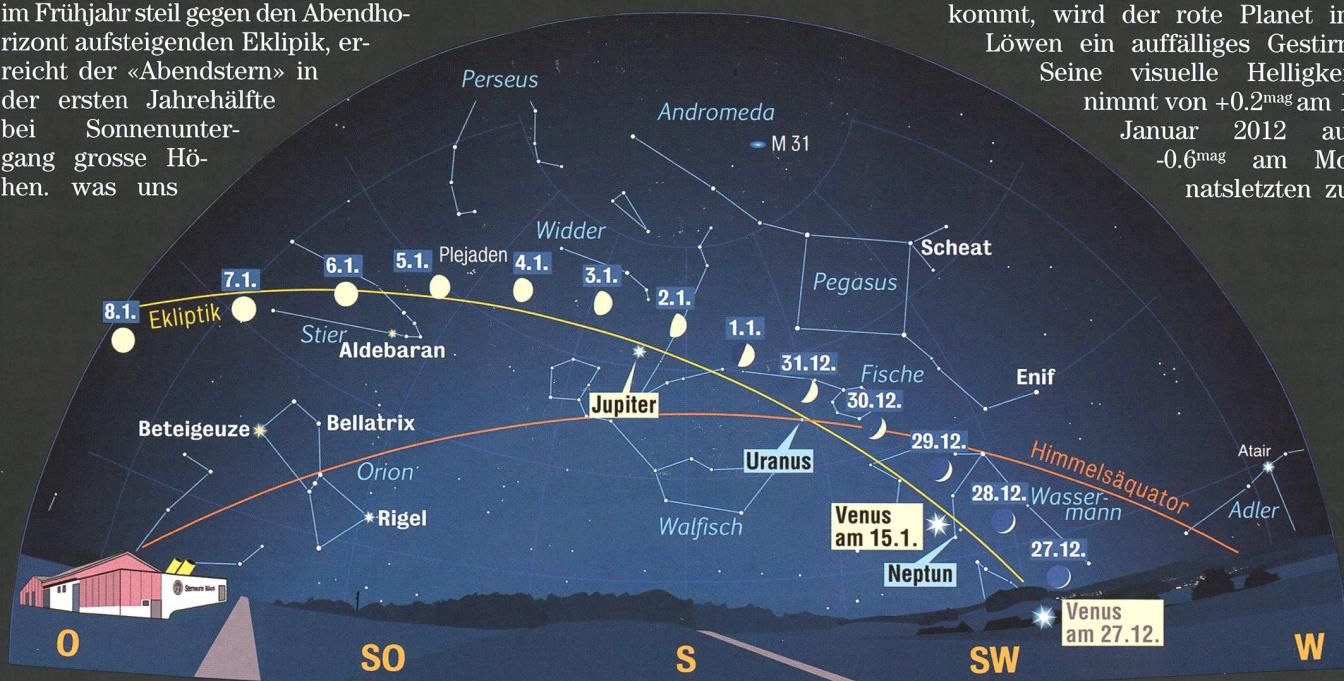


Venus begrüßt das neue Jahr als glänzender «Abendstern» im Südwesten. Am 26. Januar 2012 zieht die zunehmende Mondsichel an ihr vorbei. (Grafik: Thomas Baer)

eine lange Abendsichtbar des Planeten beschert. Einen besonderen Anblick dürfen wir am 26. Januar 2012 gegen 17:30 Uhr MEZ geniessen: Der zunehmende Mond steht dann  $6^\circ$  nördlich von Venus. Die schlanke Mondsichel ist aber bereits zwei Tage zuvor zu sehen.

## Mars taucht immer früher auf

Noch ein weiterer Planet zieht 2012 die Aufmerksamkeit auf sich. **Mars** gelangt nach 2010 am 3. März 2012 in Opposition zur Sonne. Auch wenn ihm die Erde mit 100.9 Millionen km beim diesjährigen Überholmanöver nicht sonderlich nahe kommt, wird der rote Planet im Löwen ein auffälliges Gestirn. Seine visuelle Helligkeit nimmt von  $+0.2^{\text{mag}}$  am 1. Januar 2012 auf  $-0.6^{\text{mag}}$  am Monatsletzten zu.



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte Januar 2012 gegen 18:15 Uhr MEZ  
(Standort: Sternwarte Bülach)